

PRÄMIERTES PROJEKT

MAYER & CO BESCHLÄGE GMBH SALZBURG

Ersatz Ölkessel durch Fernwärmeanschluss



UNTERNEHMENSPROFIL

Das Unternehmen Mayer & Co Beschläge GmbH wurde 1947 gegründet und ist ein international tätiges Unternehmen im Bereich der Herstellung von Fenster- und Türbeschlägen. Die MACO-Gruppe ist in über 40 Ländern weltweit tätig und beschäftigt insgesamt ca. 2.300 MitarbeiterInnen.

Das Unternehmen ist ein Klimabündnis-Betrieb. Alle Produktionsstandorte werden unter den Maßgaben der Energieeinsparung und Ressourcenschonung und ebenso des Umweltschutzes betrieben.

An den österreichischen Produktionsstandorten Salzburg, Trieben und Mauterndorf werden MitarbeiterInnen in zwölf verschiedenen Lehrberufen ausgebildet. Rund 35 Millionen Fensterflügel werden jährlich mit MACO-Beschlägen ausgestattet.

HEIZUNG/LÜFTUNG/KLIMATISIERUNG

Vor Einführung der Maßnahme

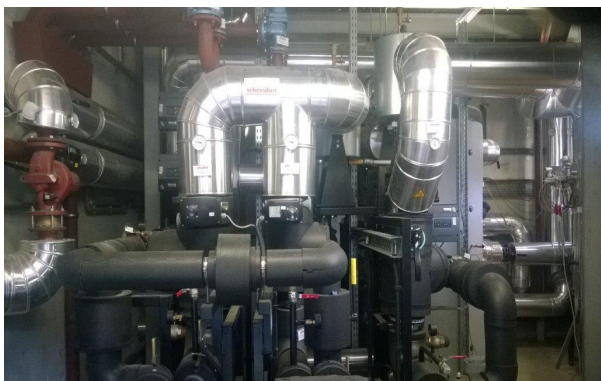
Thermische Energie aus Ölkesseln

Die Bereitstellung an thermischer Energie für Beheizung und Prozesswärme erfolgte über drei Heizhäuser mit jeweils zwei Ölkesseln.

- Heizhaus 1: 600 kW und 900 kW für Beheizung
- Heizhaus 2: 1.500 kW für Beheizung und 400 kW für Prozesswärme
- Heizhaus 3: 150 kW und 450 kW für Beheizung

Der gesamte Ölverbrauch des Betriebes betrug im Jahr 2013 rund 4,16 GWh.

In einem ersten Schritt wurde bereits eine Wärmerückgewinnung aus der Druckluft installiert und eine Wärmepumpe in Betrieb genommen, welche massive Einsparungen beim Ölverbrauch bewirkten.



Beschreibung der Maßnahme

Umstellung auf Fernwärmebeheizung

Im zweiten Schritt wurde die Wärmebereitstellung komplett auf Fernwärmebeheizung umgestellt.

Die Abnahme für Prozesswärme erfolgt über einen Wärmetauscher mit 800 kW und wird in einem Pufferspeicher mit 3.000 Litern Fassungsvermögen zwischengespeichert.

Durch das niedrigere Temperaturniveau steigt die Ausnutzung der bereits vorhandenen Wärmerückgewinnung aus der Druckluftbereitstellung von durchschnittlich ca. 35.000 kWh auf ca. 56.000 kWh pro Monat.

Die Gebäudeheizung wird über zwei Wärmetauscher mit 800 kW und 1.700 kW aus dem Fernwärmenetz bezogen und in einem Pufferspeicher mit 5.000 Liter Fassungsvermögen zwischengespeichert. Hier wird außerdem die bereits bestehende Wärmepumpe eingesetzt.

Durch diese Maßnahmen wird ein Energiebedarf von rund 2,8 GWh Öl pro Jahr durch einen Energiebedarf von 2.219.400 kWh an Fernwärme pro Jahr ersetzt. Daraus ergibt sich eine jährliche Ersparnis an 595.000 kWh Energie. Die Reduktion beim Öl spart Kosten von 211.155 €/a, woraus sich gegengerechnet mit den neuen Kosten von 151.681 €/a für Fernwärme eine Kostenersparnis von 59.500 €/a ergibt.

ERGEBNISSE

Energieeinsparung:	595.000 kWh/a
Kosteneinsparung:	59.500 EUR/a
Einmalige Investition:	290.000 EUR
Jahr der Realisierung:	2014



KONTAKT

MAYER & CO BESCHLÄGE GmbH

Karl Schwarzer
Alpenstraße 173
5020 Salzburg
Tel.: ++43 662 6196-0
E-Mail: k.schwarzer@maco.at
www.maco.at



BERATUNG

sattler energie consulting gmbh

Mag. Matthias Linhart, BSc
Krottenseestraße 45
4810 Gmunden
Tel.: ++43 7612 73799
E-Mail: m.linhart@energie-consulting.at
www.energie-consulting.at